



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

CXCIC. Markgraf Ludwig d. R., welcher den Rittern, Knappen Gotteshäusern und Städten der Altmark die Auslösung von Tangermünde und Arneburg dankt, verspricht ihnen, diese Schlösser unverpfändet in ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

gharnes an deme ende, ofte ys noet wer, vnde we daran bryckt, de schal der stad vnde der gulde gheuen vyf schillinghe lik to deylende. Vortmer brunickes laken scholen ouer al allenes syn vnde de wyten laken scholen ouer al allenes syn, ane twe ellen an eynem ende, oft des noet were, vnde dat schalme to vorne den segghen, de dat laken koept: wye daran bryckt, de schal der stad vnde der gulde betern med vyf schillinghen lik to deylende. Wyet warp, dat blaw edder graw werden schal, dat schalmen nicht maken an der werpte. Vortmer nyment schal weet koepen, dat en sy yrst gheprouet, vnde schal des nicht to sik nemen, he en weete euene, wo he dat gehalten schole: we daran bryckt, de schal dat beteren med vyf schillinghe der stad vnde der gulde lik to deylende. Ok schal nyment wulle edder warp kopen, eer men mysse lüdet, hye fye vnse borgher edder nycht. We dat deyt, de schal beteren der stad vnde der gulde med vyf schillinghen lyk to deylende. Ok scholen orer twe nicht warp kopen, de in eyner broede synt, vnde nyment schal med den vnczel weggen warp edder wulle, wen de tolner. We daran bryckt, de schal der stad vnde der gulde beteren med vyf schillinghen lik to deylende. Ok schal nyment Roede kopen, sy en werde em geantwerdert to des verwers Hüs, dar de waghen synt: we hiran bryckt, dy de gulde het, de schal der stad vnde der gulde beteren med dren schillinghen lik to deylende. Ok schal des nachtes in der stad to Stendal nyment wulle slan by vyf schillinghen, de scholen der stad vnd de gulde like deylen: vnde we der wantmeker gulde begheret to wynede vnde in ore gulde nicht gheboren ys, de schal der stad gheuen eyne mark vnde ses schillinghe. Vnde desse vorgeante artikel vnde stukke scholen den stukken vnde artikelen to hulpe komen, de sy hebben in orem guldebryue van der stad weggen, de wile dat de Radmanne willen vnde scholen den gulde bryue nenerleye wys hynderen. In eyner tüchnysse desser dyng hebbe wy vnser stad cleyne Inghefeghel an dessen bryff laten henghen, na ghodes bort drutteynhundert Jare, in deme vyr vnde vestigheften Jare, in funte valentini daghe des hilghen merteleres.

Nach einer alten Copie im Stendalschen Rathesarchive.

CXCIX. Markgraf Ludwig d. R., welcher den Rittern, Knappen, Gotteshäusern und Städten der Altmark die Auslösung von Tangermünde und Arneburg dankt, verspricht ihnen, diese Schösser unverpfändet in seinem Besitz zu behalten, am 24. Februar 1355.

Wy Ludwich der römer, Marggraue zu Brandenborch vnd zu Lufitz, des heiligen Romischen richs ouerste camerer, Phalanzgrafe by ryne vnd herzoge in beigern, Bekennen openbar met düssen briue vnd betughen, dat vnse liuen getruwen riddere vnd knechte vnd godhufur in der alden Marke vnd Borger vnser Stete Stendal, Soltwedel, Gardelege, Osterborch, Sehufen vnd Werben vns getruweliken geholpen hebben med ghelde in der losunghe vnser flote Tangermunde vnd Arneborch, vnd dancken si daromme met allem ylite vnd louen den vorgeanten vnser borgern vnser vorbenumeden steden, dat wi di liuen sclote Tangermund vnd anneborch nicht mer vorkoupen scholen noch vorsetten von steden vnd landen in der Alden marke vnd scholen vnse vnd vnser liuen bruder Marggrefen Otten vnd vnser eruen vry, vnuorfattet, vnuorlegghen, vnuorkouft, vnuorgeuen surbaz mer met den steden vnd landen in



der aldemarke vns vnd vnser eruen bliuen. Vnd weme wi di scote antwerden, di scal si vns, vnsem vrogenanten bruder vnd vnser eruen vry, sunder allerleye vpclach holden, also wen wi, vnse bruder oder vnse eruen si von en eyschen, so scal hi vns si ledich vnd vri, ane allerleye hinderniz vnd vortoch, antwerden, vnd di silue, deme wi di scote nu antwerden antunemende, als di veste ridder, vnse line getruwe Marquart Lutterpeck, di scal louen in guden Truwen den Ratmannen vnser stede in der alden marke, dat hi di scote nymande antwerden sol, wen deme wi, vnse bruder oder vnse eruen si antwerden heiten vnd dat hi si vns vnd vnser eruen tu ghude io halden sal vnbekummert vnd ane allerleye vpclach: vnd wan is dar tu kumpt, dat wi enen anderen tu den scloten intunemende scikken, di scal den steden louen, dat bi dar vp nicht en sla vnd vnser vnd vnser eruen ledich vnd los bliuen, als der veste, vnser lieue getruwe Marquart Lutterpeck, ridder, en gelouet het. Ok sol al vnrecht geleide vnd tol tu arneborch vnd tu Tangermunde af wesen. Vortmer wat an vesten houen in der alden marke Na Marggraf Woldemars tode tu gebuwet is, dem god gnade, dar si med gefestet sin, dat scal man breken di scedelik sin vns vnd vnse lande, vnd sal si laten bliuen, als si von olders geweset sin, Twischen hir vnd Paschen med dedinghen. Wes wi vnd vnse houelude med dedinghen nicht breken, so scholen si vns vnd vnser voygden helpen vnd wi si med der hant med gantzen truwen, dat dat geschiet nach ostern. Wes ok an hofen gereid tu brekende gesoen is in der alden marke vnd wolde si ymant daromme tu spreken, dar sulle wi si afnemen vnd schadelos halden. Die hof tu bytekow scal vnse bliuen in vnser lande der alden marke. Ok sal man scholene breken, als wi dat mit vnser herren, hern Otten, ertzebischoff zu Magdeburgh, gededinghet hebben, vnd vnse voygde vnd houelude in der alden marke scholen den Lantfreden halden vnd lweeren. Vnd daz wi arneborch allene nu vorsetzet hauen mit ghuden willen vnser vrogenanten steden vnsem liuen getruwen riddere deme lutterpeck, di vrogenant is, vor achte hundert mark, der broch geworden is an schote, daz getweden waz vt deme lande tu nemende, dar is noch nicht vz komen is tu der losinge der siluen scote Tangermunde vnd arneborch, sal nenen schaden noch hinder inbringhen allen stucken vnd artikel, di vorgescruen stan. Ouer wen achte hundert mark suluers deme lutterpeck bereydet werden, so scal arneborch vorbat mer vns, vnser lyuen bruders Marggraf Otten vnd vnser eruen vri vnuorfattet in allen stucken, als ouen gescruen steyt, bliuen sunder argelift. Mit orkunde des briues, di vorsegelt is mit vnsem ingesegel. Dar ouer sin geweset di vesten, vnse lyuen getruwen friderich von Lochen, Peter vnd Coppeke von Bredow, Buffo von Aluenfleue, riddere, alard ror, claus von bismark, knechte, Tiderik morner, Prouest tzu bernowe, vnse ouerste scriuer. Gegeuen zu kiritz, na gots gebort dritzenhundert Jar, in deme vnf vnd luntigstem Jare, an sunte Mathias daghe des heiligen apostels.

Nach dem Originale des Stendalschen Rathesarchives No. 109.